

AGB Allgemeine Geschäftsbedingungen

Hundeschule Lucky Dogs Andrea Eder

Anschrift: A-2253 Weikendorf Stripfing 68

Email: hundeschule@lucky-dogs.at

www.lucky-dogs.at

1. Geltungsbereich

Die vorliegenden AGB (Allgemeine Geschäftsbedingungen) gelten zwischen dem Unternehmen Andrea Eder (Hundeschule Lucky Dogs, eigentümergeführt durch Andrea Eder), im Folgenden als „Lucky Dogs“ bezeichnet, und dem/der AuftraggeberIn, im Folgenden als „Kunde“ bezeichnet. Es wird davon ausgegangen, dass der Kunde gleichzeitig der Tierhalter/Eigentümer ist.

Lucky Dogs ist ein Dienstleistungsunternehmen im Freizeitbereich, der Schwerpunkt der Dienstleistungen liegt in der Ausbildung und Anleitung des Mensch-Hund Teams (Hundetraining und Hundeverhaltensberatung) sowie auf Freizeitaktivitäten mit dem Hund z.B. Nasenarbeit.

Lucky Dogs erbringt sämtliche Dienstleistungen im Rahmen des Unternehmens auf Grundlage dieser AGB, welche auf alle Anmeldungen, Teilnahmen, Durchführungen und Widerrufen an unseren Angeboten anzuwenden ist. Maßgeblich ist die jeweils zum Zeitpunkt der Anmeldung bzw. Buchung geltende Fassung, die auf der Homepage www.lucky-dogs.at zu lesen ist.

Die Änderung oder Ergänzung der AGB ohne Nennung von Gründen durch Lucky Dogs ist berechtigt und gilt rechtsverbindlich sobald diese auf der Homepage abrufbar ist. Die jeweils neue Fassung der AGB wird erst für neu durchgeführte Buchungen wirksam, für bereits erfolgte Buchungen gilt nach wie vor die zum Zeitpunkt der Buchung aktuelle Fassung.

2. Trainingsbedingungen

Die angegebenen Kurszeiten sind verbindlich. Die Kursdauer der jeweiligen Trainingsangebote ist auf der Homepage angegeben, der genaue Kursstart (= fester Termin) ist im per Email gesendeten Kursangebot und in der gesendeten Anmeldebestätigung angegeben. Wir behalten uns ausdrücklich vor die Einheiten für einzelne Hunde zu deren Wohl nach alleinigem Ermessen zu unterbrechen, frühzeitig zu beenden und/oder einer neuen Gruppe zuzuweisen.

3. Haftungsausschluss

Mit der Anmeldung erklärt der Kunde, Lucky Dogs von Haftungen aller Art hinsichtlich etwaiger durch den Hund, Kunden oder der Begleitpersonen verursachten Schäden (Personen-, Sach- oder Vermögensschäden), sowohl während als auch in Folge der Teilnahme am Leistungsangebot von Lucky Dogs insbesondere gegenüber Dritten, schad- und klaglos zu halten. Dies gilt auch für Schäden, die durch die Anwendung der gezeigten Übungen verursacht werden. Wenn Sie Ihrem Hund den Freilauf mit oder ohne anderen Hunden erlauben, so sind Sie sich mit den damit verbundenen Risiken bewusst und können im Schadensfall keine Ansprüche an Lucky Dogs gestellt werden.

Die Teilnahme an dem Leistungsangebot von Lucky Dogs und Ausführungen von Anweisungen erfolgen freiwillig und auf eigenes Risiko. Lucky Dogs haftet nicht für Unfälle, Verletzungen oder Erkrankungen des Mensch-Hund Teams während des Trainings. Insbesondere beim Outdoor Training, welches an öffentlichen Orten und teilweise in Verkehrsgebieten oder unwegsamen Geländen stattfinden. Der Kunde ist verpflichtet die Hinterlassenschaften des Hundes wegzuräumen. Den Sicherheitsanweisungen d. TrainerIn sind unbedingt Folge zu leisten.

Die Haftung von Lucky Dogs ist für die gesamte Geschäftsverbindung auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Lucky Dogs haftet nicht für solche Schäden, die aus der Verletzung der dem Kunden obliegenden Pflichten resultieren.

4. Vertragsangebot und Vertragsabschluss

Sämtliche Angebote veröffentlicht auf www.lucky-dogs.at, schriftlich oder mündlich sind freibleibend und unverbindlich. Änderungen bleiben vorbehalten.

Die Anmeldung/Buchung (per Onlineanmeldeformular) zum jeweiligen Leistungsangebot von Lucky Dogs ist verbindlich. Das Mindestalter des Kunden, also jener Person, die sich mit ihrem Hund zu einem Kursangebot verbindlich anmeldet, ist 18 Jahre. Minderjährige ab 16 Jahren dürfen nur in Ausnahmefällen und nur mit schriftlicher Zustimmung von ihren Eltern/Erziehungsberechtigten am Leistungsangebot von Lucky Dogs teilnehmen, dies erfordert jedoch in jedem Fall eine vorherige Vereinbarung mit Lucky Dogs.

Die Teilnehmerzahl der Teams ist bei allen Kursen limitiert. Anmeldungen werden anhand der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Der Kunde stimmt der elektronischen Erfassung und Verarbeitung der Daten zu und ist mit der Zusendung von Informationen per E-Mail / SMS einverstanden. Wenn der Vertrag über Telekommunikationsmedien zustande kommt gilt das FAAG.

5. Preise und Zahlungsbedingungen

Aktuelle Preise und Kurstermine können der Homepage www.lucky-dogs.at entnommen werden. Preis- und Terminänderungen sind vorbehalten. Es gelten die zum Zeitpunkt der Anmeldung auf der Homepage oder in der an den Kunden persönlich gesendeten Email bekanntgegebenen Preise.

Die Bezahlung der gebuchten Dienstleistung hat im Voraus per Überweisung zu erfolgen. Die Kursgebühren müssen nach Erhalt der Anmeldebestätigung bis spätestens jedoch 2 Wochen vor Beginn des Trainingsangebots per Überweisung auf dem jeweils angegebenen Konto eingelangt sein. Bei kurzfristiger Anmeldung innerhalb von 14 Tagen vor Kursbeginn ist die Kursgebühr direkt nach Erhalt der Anmeldebestätigung (und Rechnung) zu überweisen. Die Kursteilnahme ist erst nach erfolgter Einzahlung gesichert.

6. Stornobedingungen

Wenn der Kunde die Teilnahme an einem gebuchten Gruppenkursangebot versäumt oder verhindert ist (z.B. durch Krankheit), kann keine Rückerstattung der Kosten oder erneute Terminvergabe erfolgen. Der Kunde kann jedoch bei Erkrankung seines Hundes ohne den Hund teilnehmen, nicht jedoch mit einem anderen Hund als dem angemeldeten. Eine kostenfreie Abmeldung für Einzeltraining und Verhaltensberatungen sind nur bis 24 Stunden vor dem vereinbarten Termin telefonisch oder per E-Mail möglich. Bei Absagen später als 24 Stunden vor der vereinbarten Einheit wird 100% der Gebühr des versäumten Termins verrechnet bzw. vom Einzelkurspaket abgezogen.

Eine kostenfreie Stornierung von Kursangeboten ist bis 2 Wochen vor dem Termin möglich. Bei einer Absage bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn betragen die Stornierungskosten 50% der Teilnahmegebühr. Der Rücktritt hat schriftlich zu erfolgen. Bei einer Stornierung innerhalb von 1 Woche vor Kursbeginn oder bei Nichterscheinen erfolgt keine Rückerstattung. Für versäumte Kurstermine von Seiten des Kunden kann keine Refundierung des Kursbeitrages gewährt werden. Verspätungen des Kunden zu vereinbarten Terminen gehen zu dessen Lasten und berechtigen nicht zur Minderung der Vergütung. Bei vorzeitiger Beendigung eines Trainingsangebots durch den Kunden erfolgt keine Rückerstattung der bereits bezahlten Kursgebühr.

Für Rücktritte, die das B2C Fernabsatzgesetz (FAGG) betreffen, gilt ein 14 Tage

Widerrufsrecht/Rücktrittsrecht ohne Angaben von Gründen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des/der Vertragsabschlusses/Buchung/Anmeldung. Den Eingang des Widerrufs bestätigen wir

umgehend nach Erhalt. Wenn sie keine Rückmeldung erhalten haben, gehen Sie bitte davon aus, dass uns die Nachricht nicht erreicht hat. Nach der 14-tägigen Widerrufsfrist sind kein Rücktritt/Widerruf/Storno und keine Rückerstattung mehr möglich, abgesehen vom Tod des Hundes oder Kunden.

Für alle Kursangebote mit einem festen Termin (wie z. B. unser Kursangebot für Gruppenkurse mit festem Kurstermin) besteht lt. Artikel 16.L der Richtlinie 2011/83/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25.10.2011 eine Ausnahme zum Widerrufsrecht. In diesem Fall gelten unsere oben angeführten Stornobedingungen.

7. Verpflichtungen des Kunden

Der Kunde versichert, dass sein Hund geimpft, behördlich angemeldet und haftpflichtversichert ist. Der Kunde versichert, dass sein Hund keine ansteckenden Krankheiten hat und frei von Parasiten ist, sowie dass der Kunde der Informationspflicht nachkommt, Lucky Dogs über sämtliche im Leben des Hundes stattgefundenen sicherheitsrelevanten Vorfälle und Risiken (z.B. gesteigerte Aggressivität gegenüber Menschen und Hunden) zu informieren.

Den Sicherheitsanweisungen von Lucky Dogs ist unbedingt Folge zu leisten, ebenso den gesetzlich verordneten und ggf. von Lucky Dogs darüber hinaus geforderten Corona-Schutzmaßnahmen.

Nur der Kunde und sein bei der Anmeldung genannter Hund können am gebuchten Gruppenkursangebot teilnehmen, die Teilnahme anderer Personen oder die Mitnahme von Begleitpersonen ist bei Gruppenkursen nicht möglich (bei Einzeltrainings je nach Vereinbarung).

Der Kunde muss seinen Hund vor, während und nach dem Kurs entsprechend verwahren und halten. Die Sicherheit der anderen Teilnehmer (Mensch und Hund), der TrainerIn, des Kunden und seines Hundes darf durch die Teilnahmen nicht gefährdet werden.

Der Kunde ist verpflichtet, Lucky Dogs unaufgefordert, vollständig und wahrheitsgemäß über etwaige Krankheiten, Verdachtsfälle, Parasitenbefall, Verhaltensauffälligkeiten seines Hundes (z.B. übermäßige Aggressivität oder Ängstlichkeit) und/oder über die Läufigkeit seiner Hündin vor Beginn des Trainings zu informieren.

Lucky Dogs ist berechtigt, läufige Hündinnen sowie Hunde mit ansteckenden Krankheiten oder Parasitenbefall von Gruppeneinheiten auszuschließen, in diesem Fall kann der Kunde ohne seinem Hund am Kurs teilnehmen. Der Hund kann erst wieder nach tierärztlicher Bestätigung am Kurs teilnehmen

Sollten der Kunde für einen reibungslosen Ablauf eines Trainingsangebotes insbesondere den Sicherheitsanweisungen der TrainerIn nicht Folge leisten, behält sich Lucky Dogs den Ausschluss vom Training vor, insbesondere dann wenn der Kunde mit seinem Verhalten andere oder sich selbst gefährdet, in Kauf nimmt, seinem Tier Schmerzen oder unzumutbaren Stress aussetzt oder den Kursbetrieb stört.

Bei wiederholter Anwendung von Trainingshilfsmitteln oder Maßnahmen durch den Kunden, die mit den Ethikrichtlinien bzw. Prinzipien des respektvollen und gewaltfreien Umgangs mit dem Hund nicht vereinbar sind, ist Lucky Dogs berechtigt, ihn von der Teilnahme auszuschließen und den Vertrag zu kündigen. Eine Kostenrückerstattung ist nicht möglich.

8. Kursabsagen / Teilnahmeausschluss

Lucky Dogs behält sich vor, Kurse aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl abzusagen und/ oder ohne Angabe von Gründen terminlich zu verschieben. Etwaige bezahlte Gebühren werden in diesem Falle zur Gänze rückerstattet (abzüglich der eventuell bereits erbrachten Leistungen) oder es wird ein Ersatztermin angeboten.

Wenn von Lucky Dogs einzelne Kurseinheiten abgesagt werden müssen (z.B. Schlechtwetter oder Krankheit) wird ein Ersatztermin gestellt. Im Falle von behördlich verordneten Ausgangsbeschränkungen (z. B. persönliche Quarantäne des Kunden oder genereller Lockdown) werden die davon betroffenen Kurseinheiten währenddessen im Distance Learning mit Hilfe von Videos und schriftlichen Anleitungen fortgeführt.

Vom Kunden nicht in Anspruch genommene Trainingseinheiten können später nicht refundiert werden. Eine Übertragung/Weiterverkauf eines Trainingsangebots ist nicht möglich.

Lucky Dogs kann Kunden mit sofortiger Wirkung vom Training ausschließen oder dieses nach eigenem Ermessen abbrechen, wenn physische und/ oder psychische Gewalt gegen einen Hund angewendet wird (z.B. Verstöße gegen das Tierschutzgesetz) oder der Kunde sich vertragswidrig oder gefährdend verhält. Die jeweilige Gebühr wird in diesen Fällen nicht rückerstattet.

9. Erfolgsgarantie

Eine Erfolgsgarantie kann nicht abgegeben werden, da der Erfolg größtenteils vom Kunden selbst abhängt. Der zeitlich benötigte Umfang der Ausbildung orientiert sich an den jeweiligen Bedürfnissen

des Kunden und den Möglichkeiten des Hundes (u. a. abhängig von Rasse, Alter, Geschlecht, physischen und psychischen Voraussetzungen) und kann im Vorhinein nicht abgeschätzt werden.

Alle dem Kunden zur Verfügung gestellten schriftlichen Unterlagen bzw. Videos enthalten lediglich Empfehlungen und keine verbindlichen Handlungsanleitungen. Diese Empfehlungen und auch die tierschutzkonformen, vorgezeigten oder besprochenen Methoden können nur vom Kunden selbst in Abhängigkeit von der konkreten Situation sowie dem individuellen Wesen und Charakter seines Hundes eigenverantwortlich angewendet werden.

10. Speicherung und Datenschutz

Lucky Dogs ist berechtigt, alle vom Kunden im Zuge der Anmeldung bekannt gegebenen Daten elektronisch zu speichern, zu verwenden und zu verarbeiten. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben oder zugänglich gemacht.

11. Gerichtsstand

Auf das Vertragsverhältnis und seine Durchführung findet ausschließlich österreichisches Recht Anwendung.

Gerichtsstand ist Gänserndorf.

12. Schlussbestimmung / Salvatorische Klausel

Jegliche Änderung und/oder Ergänzung bedürfen der Schriftform, auch die Abänderung oder Aufhebung des Schriftformerfordernisses.

Salvatorische Klausel: Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser AGB oder des Vertrages ganz oder teilweise unwirksam und/oder unvollständig oder undurchführbar sein oder werden, oder sollte der Vertrag Lücken aufweisen, so wird hiervon die Rechtswirksamkeit aller sonstigen Bestimmungen und Vereinbarungen nicht berührt und zieht nicht die Unwirksamkeit des gesamten Vertrages mit sich. Eine unwirksame Bestimmung wird durch eine dem wirtschaftlichen Sinn und Zweck am nächsten kommende, rechtsgültige Bestimmung ersetzt. Aus dem Umstand, dass wir einzelne oder alle der uns entstehenden Rechte nicht ausüben, kann ein Verzicht auf diese Rechte nicht abgeleitet werden. Die Berichtigung von Irrtümern sowie von Druck- und Rechenfehlern bleibt vorbehalten.

Stand: 15.10.2021